maxi.mumm
im oberaargau

maxi. News

Informationen für die zuweisenden Sozialdienste Nr. 1/20, April 2020

Nachdem im Jahr 2019 die ersten maxi. News versendet wurden, freuen wir uns, nun die erste Ausgabe für das Jahr 2020 zu präsentieren. Diese war als Rückblick auf das Jahr 2019 gedacht und sollte einige Informationen zum Jahr 2020 beinhalten. Durch die aktuelle Corona-Krise hat sich der Versand der vorliegenden maxi.News etwas verzögert.

Der Verein maxi.mumm und Corona

Um aktuell informieren zu können, haben wir einen Corona-Ticker für die zuweisenden Stellen eingerichtet. Der Link zum Ticker befindet sich auf der Seite für Zuweisende auf der Homepage des Vereins maxi.mumm oder unter diesem Link: https://www.maximumm.ch/maximumm/maxi-mumm-corona-ticker-tagesaktuelle-infos.

Neuausrichtung und Umsetzung Kommunales Integrationsangebot KIA

Die Geschäftsleitung des Vereins maxi.mumm hat entschieden, das KIA im Hinblick auf die Jahre 2021 – 2023 neu auszurichten. Neu wird das KIA dezentral organisiert sein. Die Teilnehmenden im KIA-Programm werden neu in den Betrieben mit den Teilnehmenden der BIAS-Angebote zusammenarbeiten. Sie werden dabei Aufgaben erhalten, die ihren Ressourcen angepasst sind. Die individuelle Betreuung der KIA-Teilnehmenden wird weiterhin durch eine der bisherigen Bezugspersonen gewährleistet.

Um den Übergang so leicht wie möglich zu gestalten, haben wir entschieden, Teilnehmende aus dem KIA teilweise bereits nach ihrer Rückkehr aus der «Corona-Pause» umzuteilen. Sobald diese Teilnehmenden arbeitsfähig und entsprechende Plätze in den Betrieben frei sind, werden sie direkt in die Betriebe eingeladen. Silvia Luginbühl, René Uhlmann und Claudio Scherrer werden die Teilnehmenden und die zuweisenden Stellen entsprechend informieren und das weitere Vorgehen besprechen. Auch am bisherigen Standort werden weiterhin KIA-Plätze erhalten bleiben, u.a. im Littering-Team.

Das KIA ist sehr stark ausgelastet. Momentan stehen 28 Plätze zur Verfügung, die mit 30 Teilnehmenden belegt sind und 10 Personen sind auf der Warteliste. Deshalb sieht sich der Verein maxi.mumm gezwungen, eine maximale Dauer für die KIA-Plätze festzulegen. In der Geschäftsleitung wurde der Entscheid gefasst, dass die Dauer auf 4 Jahre begrenzt wird, wobei nach 2 Jahren eine formale Prüfung stattfindet, ob ein Einsatz im KIA noch den Bedürfnissen der Teilnehmenden entspricht.

Unfall-Versicherung Teilnehmende

Der Vorgabe der GSI folgend sind ab dem 1. Januar 2020 alle Teilnehmenden (TN) in den Programmen BI, BIP und SI über den Verein maxi.mumm bei der SUVA gegen Berufs- und Nichtberufsunfälle versichert. Die Versicherung über den Verein maxi.mumm beginnt mit der Unterzeichnung der Einsatzvereinbarung und endet mit dem Austritt. Neu werden wir den Sozialdiensten aus diesem Grund die unterschriebenen Einsatzvereinbarungen separat zustellen. TN in Praktika und in Einsätzen über den Personalverleih sind bereits heute über den Verein maxi.mumm gegen Unfall versichert. Bei ihnen ändert sich im neuen Jahr damit nichts.

Verein maxi.mumm, Murgenthalstrasse 12, 4900 Langenthal
Telefon 062 918 10 30, Fax 062 918 10 39, www.maximumm.ch

Zertifiziertes Management-System SVQAM AQMAS

TN, die aufgeboten sind, aber nicht antreten und damit keine Einsatzvereinbarung unterschreiben, bleiben bei der Krankenkasse unfallversichert.

TN, welche die Einsatzvereinbarung unterschreiben, anschliessend aber nicht mehr erscheinen, bleiben bis zum formalen Austritt über den Verein maxi.mumm bei der SUVA unfallversichert.

Die neue Regelung hat für die Sozialdienste zur Folge, dass sie bei BI-, BIP- und SI-TN, welche eine Einsatzvereinbarung unterschrieben haben, den Unfalleinschluss bei der Krankenkasse für die Dauer des Programms löschen lassen können. Wir sind bestrebt, dass die unterzeichneten Einsatzvereinbarungen innert kürzester Zeit an die zuweisende Stelle weitergeleitet werden können. Über den Austritt aus dem Verein maxi.mumm wird die zuweisende Stelle mittels des Formulars «Austrittsbestätigung» informiert. Grundsätzlich gehen wir davon aus, dass der Wiedereintritt in den Unfallschutz der Krankenkasse umgehend passieren wird. In der Praxis ist wohl eine Wiederaufnahme in den Unfallschutz der Krankenkasse ab dem Folgemonat wieder möglich. Eine allfällige Überbrückung ist deshalb noch durch unseren Unfallschutz abgedeckt. Einen ganzen «Kulanzmonat» bieten wir grundsätzlich nicht an. Eine Abredeversicherung bieten wir ebenfalls nicht an.

BI-, BIP- und SI-TN, die wegen eines Unfalls zum Arzt oder ins Spital gehen, müssen dies seit 1.1.2020 auf jeden Fall dem maxi.mumm melden. In den neuen Einsatzvereinbarungen und den neuen Betriebsinformationen ist dies so vermerkt.

TN, deren Einsatz während der Corona-Krise sistiert ist, bleiben über das maxi.mumm unfallversichert, da die Einsatzvereinbarung während dieser Zeit ihre Gültigkeit behält.

Folgende TN sind auch ab 1.1.2020 nicht über den Verein maxi.mumm unfallversichert:

- Personen in der Erstabklärung
- Personen in der vertieften Abklärung
- TN in der Bewerbungswerkstatt
- TN im Einzelcoaching
- TN im Kommunalen Integrationsangebot KIA

Wichtigkeit der E-Mai-Adresse von Teilnehmenden

Digitale Kompetenzen werden am Arbeitsmarkt immer wichtiger und Daten von Stellensuchenden müssen stets flexibler verfügbar sein. Deshalb haben wir uns entschieden, den Teilnehmenden des Vereins maxi.mumm einen Cloud-Zugang zu ermöglichen. Diese Cloud ist bei uns lokal und die Daten sind somit auf einem Server des Vereins maxi.mumm. Der Zugriff erfolgt über einen persönlichen Zugang. Dieser ist weltweit möglich. Teilnehmende, die ihre Daten weiterhin lieber auf einem Stick haben möchten, dürfen diesen selbstorganisiert mitbringen und ihre Daten dort abspeichern.

Durch den Cloud-Zugang ist die Wichtigkeit von E-Mail-Adressen weiter gestiegen. Diese dienen neu als «Benutzername» für den Cloud-Zugriff. Der Verein maxi.mumm ist deshalb dankbar, wenn die zuweisenden Stellen E-Mail-Adressen melden, wenn diese bereits auf dem Anmeldeformular vorhanden sind.

Ansprechpersonen im Verein maxi.mumm

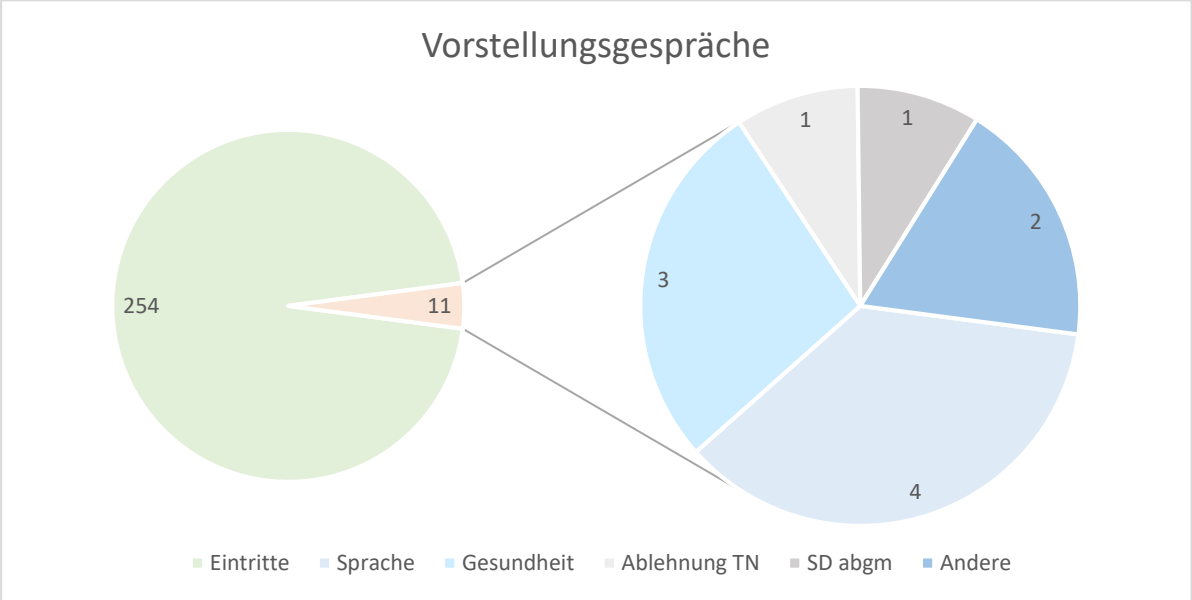
Frage betreffend:	**Kontakt**
- Anmeldung und Ablauf allgemein	Claudio Scherrer / 062 918 80 86
- Arbeitsverhalten und Einsatz SI	Betriebsleitende des Einsatzbetriebes (gem. Einsatzvereinbarung)
- Teilnehmende in Coachingangeboten (BI / BIP / Vertiefte Abklärung)	**Bezugsperson** (gem. Einsatzvereinbarung)
- Abklärungsplätze	Adrian Ingold / 062 918 10 30
- Einzelcoaching und Bewerbungswerkstatt	Hanspeter Bongni / 062 918 80 53

Bei Unsicherheiten betreffend Zuständigkeit empfiehlt es sich direkt mit Claudio Scherrer (062 918 80 86) Kontakt aufzunehmen.

Statistiken 2019

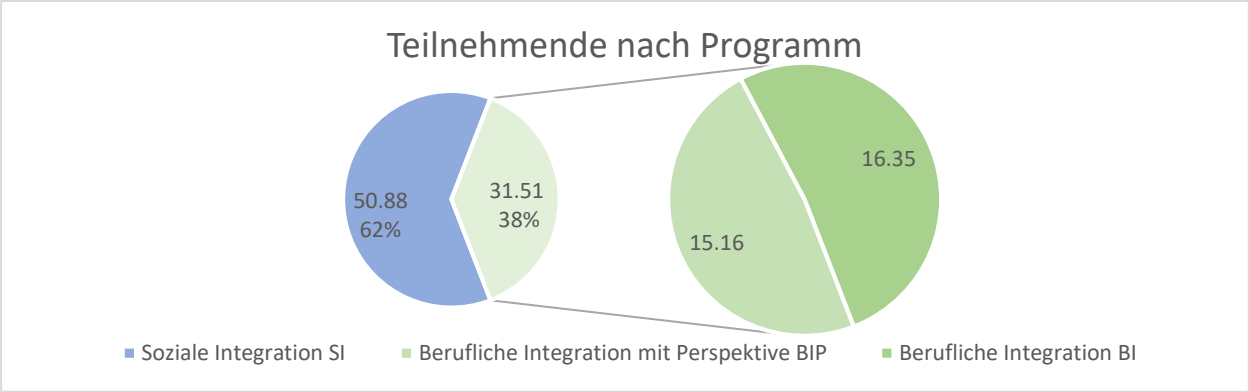
Die Aufgaben des Vereins maxi.mumm sind mit der GSI (Direktion für Gesundheit, Soziales und Integration) in einem Leistungsvertrag BIAS (Beschäftigungs- und Integrationsangebote in der Sozialhilfe) vereinbart. Am Ende des Jahres wird die Arbeit mit einer statistischen Auswertung evaluiert. Die wichtigsten Zahlen des Vereins maxi.mumm aus diesem Reporting werden hier aufgezeigt:

Vorstellungsgespräche
Im Jahr 2019 wurden insgesamt 265 Vorstellungsgespräche durchgeführt. Bei 254 Gesprächen kam es zu einer Aufnahme der angemeldeten Person. 11 Personen wurden aus verschiedenen Gründen nicht aufgenommen. Es wurden nur durchgeführte Gespräche gezählt. Angemeldete, die nicht erschienen, wurden nicht gezählt.



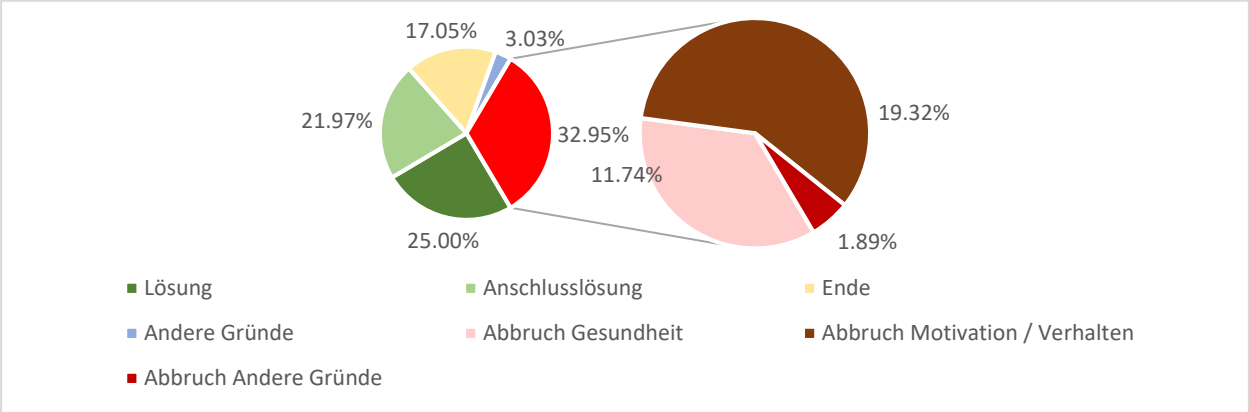
Teilnehmende nach Programm
Der Verein maxi.mumm bietet eine grosse Anzahl an Programmen an. Im Kern sind dabei aber die Angebote Soziale Integration (SI), Berufliche Integration mit Perspektive (BIP) und Berufliche

Integration (BI). Während in der SI die Tagesstruktur im Vordergrund steht, sind die beiden anderen Angebote durch eine Bezugsperson begleitet und sollen die Grundlage für den Weg zurück in den Arbeitsmarkt bilden. Die Auslastung in den Angeboten mit einer Bezugsperson konnten im Jahr 2019 jeweils ausgelastet werden. So erreichte die BIP 15.16 Jahresplätze (JP) bei einer Vorgabe von 15.00 JP (101%) und die BI 16.35 JP bei einer Vorgabe von 16.00 JP (102%). Die SI konnte nicht ganz ausgelastet werden. Von 54 JP waren 50.88 JP belegt (94%). Dies führt zu einer Gesamtauslastung von 82.39 JP bei einer Vorgabe von 84.00 JP (97%). Davon waren 38% in einem Angebot mit einer Bezugsperson (Vorgabe mind. 35%).



Einsatzverlauf

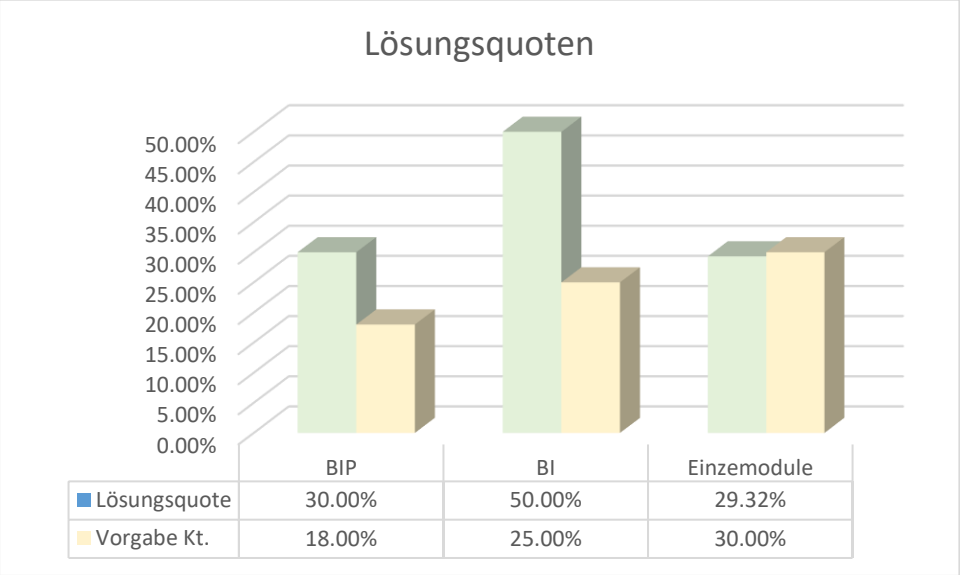
Die Ausgangslage der verschiedenen Teilnehmenden an den Angeboten des Vereins maxi.mumm ist äusserst verschieden. Dabei spielen Faktoren eine Rolle, die nur schwer durch die Mitarbeitenden des Vereins maxi.mumm zu beeinflussen sind. Im vergangenen Jahr mussten knapp ein Drittel der Einsätze (33%) abgebrochen werden. Die Gründe waren dabei hauptsächlich gesundheitlich (12% aller Teilnehmenden) und motivations- bzw. verhaltensbedingt (19% aller Teilnehmenden). Zwei Drittel der aus den Programmen ausgetreten Teilnehmenden haben Austritte, die eher durch uns beeinflusst werden konnten. 25% konnten eine (Lehr-)Stelle im ersten Arbeitsmarkt antreten, weitere 22% hatten eine interne oder externe Anschlusslösung und bei 17% wurde der Einsatz nach Ablauf der Programmdauer beendet. Die restlichen 3% hatten andere Gründe, die zum Austritt führten.



Lösungen

Die BIAS-Leitung in der GSI evaluiert die Arbeit der verschiedenen Vertragspartner in den Perimetern des Kantons Bern anhand der statistischen Werte. An diesen wird auch der Verein maxi.mumm gemessen. Nachfolgend wurden die wichtigsten Kennzahlen zusammengefasst. Gelb ist jeweils die Vorgabe des Kantons und grün die Lösungsquote des Vereins maxi.mumm. Die Quoten beziehen sich jeweils auf 100% der Austritte (also inkl. Abbrüchen). Es ist sehr erfreulich, dass wir diese im Jahr 2019 fast zu 100% erreichen bzw. überbieten konnten. Einzig bei den Einzelmodulen (Bewerbungswerkstatt und Einzelcoaching) wurden die Vorgabe von 30% mit

einer Lösungsquote von 29.32% knapp nicht erreicht. Dafür konnten bei der BIP und bei BI die Lösungsquoten deutlich übertroffen werden.



Bei der SI wurden nicht nur die Vermittlungsquoten berechnet, sondern auch Anschlusslösungen sowie reguläre Austritte miteinbezogen. Hier konnte der erwartete Wert von 60% genau erreicht werden.

Termine Vorstellung Verein maxi.mumm für neue Sozialarbeitende 2020

Uns ist es ein Anliegen, den Verein maxi.mumm sowie unsere Programme neuen Mitarbeitenden der zuweisenden Stellen vorzustellen. Deshalb führen wir mehrmals im Jahr Vorstellungsnachmittage durch. An folgenden Daten finden die nächsten Informationsveranstaltungen statt:

- Mittwoch, 10.06.2020 / 13.15 Uhr
- Donnerstag, 24.09.2020 / 13.15 Uhr
- Freitag, 27.11.2020 / 13.15 Uhr

Anmeldungen können hier gemacht werden. Natürlich sind auch langjährige Sozialarbeitende herzlich willkommen.

24. April 2020

Bruno Kunz
Geschäftsleiter

Claudio Scherrer
Abteilungsleiter BIAS und Stellenvermittlung